

PCs für alle: Spenden statt wegwerfen!

Der gemeinnützige Verein „PCs für alle“ sammelt gebrauchte Computer für Kinder aus armen Familien. Denn Schulcomputer für alle sind noch immer in weiter Ferne.

Ab 20. Juli kann man wieder gebrauchte PCs, Laptops oder Tablets spenden, bei einem Stand vor dem Haus Mariahilfer Straße 45 (U3 Station Neubaugasse). Der gemeinnützige Verein „PCs für alle“ möbelt die Rechner auf, löscht die alten Daten und gibt sie dann kostenlos weiter. Die meisten Empfänger sind Familien mit Kindern, die für die Schule Computer benötigen. Vor allem bei Alleinerziehenden oder wenn mehrere Kinder Laptops brauchen, entstehen große finanzielle Schwierigkeiten. Hier springt „PCs für alle“ ein. Mehr als 4.000 Familien konnte der Verein seit seiner Gründung im letzten Jahr schon helfen.

Computer und Internet bieten immer mehr Möglichkeiten bei der Ausbildung. Aber nicht alle können es sich leisten diese Gelegenheiten zu nutzen. „In Österreich leben rund 1,6 Millionen von Armut betroffene Menschen, darunter mehr als 300.000 Kinder und Jugendliche“, spricht Vereinsgründer Peter Bernscherer über seine Motivation, „und mit jedem weitergegebenen Laptop oder Tablet erhöhen wir die Chancen eines dieser Kinder.“

Immer wieder bitten auch Lehrer um Laptops oder Tablets für Schüler. Daran hat sich auch nichts durch die angekündigten 150.000 Computer des Bildungsministeriums geändert. Dazu Bernscherer: „Die von Minister Faßmann versprochenen Geräte sind noch in weiter Ferne. Außerdem sollen erstmal nur zwei Jahrgänge ausgerüstet werden. Kinder aus armen Familien gibt es aber in allen Schulstufen.“

Alle Infos zur Spende von PCs, Laptops, Tablets, Zubehör oder Geld für Ersatzteile und alle Termine für den Stand auf der Mariahilfer Straße gibt es auf www.pcsfueralle.at.